

## Tourenberichte

### Aktive

# Rezept: Innere Haltung

*Skitour Niwen Einigs Alichji 2769 m, Lötschental vom 28. Januar 2018.*

In Goppenstein aus dem Zug steigen, sich sogleich in die Skibindung einklinken und losmarschieren. 8 Uhr. So reibungslos beginnt unsere Skitour auf den Niwen.

500 Höhenmeter und ganze 2 Stunden später gönnen wir uns erschöpft eine Znünpause. Was ist passiert? Zwei gefüllte Lawinenkegel, verharschte Passagen, zunehmende Steilheit und apere Stellen. «Das Einige Alichji erreichen wir wohl Niwen das so weitergeht...», kommentiert Vera. Und tatsächlich hält der Aufstieg auf die Faldumalp noch weitere steile Passagen für uns bereit – Skier aufbinden und stapfen. Wieder 1,5 Stunden und diesmal knappe 300 Höhenmeter später erreichen wir um die Mittagszeit die wunderschöne Faldumalp, die ich vorher beim Überfliegen auf der Karte für den Znüniplatz hielt.

Nach diesem mühsamen Aufstieg hätte man auch gut hier bei Sonnenschein und Top-Aussicht bleiben können. Man hätte sämtliche Gipfel bestimmen und von Heinz noch mehr über Lawinenkunde hören wollen.

Der schöne Teil, die eigentliche Skitour beginne ab hier, ermutigt uns unser Tourenleiter Heinz. 2 Stunden Aufstieg räumt er uns noch ein. Gelöst von der Zielvorstellung Gipfel geniessen wir einfach den zunehmend pulvrig werdenden Schnee, die Landschaft und den sanft beginnenden Aufstieg mit den Skiern unter den Füßen - herrlich. So kommt es, dass wir genau 2 Stunden später verwundert auf dem Gipfel stehen.

Die Abfahrt, ach, sie war super – so beschwingt, so locker und schon vorbei.

Faldumalp – der Wendepunkt ist erreicht. Auch hier weiss Heinz uns zu ermutigen und rät uns eine innere Haltung einzunehmen, die ganz im Moment ruht (und nicht an Bruchharsch, Lawinenkegel und Waldpassagen zu denken) – einfach von Fall zu Fall weiterzuschauen. Einige Schwüingchen im Sulz sollen hier doch noch erwähnt sein – nein, der Schlussteil der Tour war wirklich nicht so schlimm.

Glücklich und angenehm müde kehren wir zum Ausgangspunkt zurück und ein ins Gasthaus Felsheim. Eine ausserordentlich vielfältige Skitour mit dieser heiteren Gruppe und der in jeder Lage souveränen und motivierenden Leitung geht zu Ende.

Rahel Weyermann

